

Vorsorgeuntersuchung Patella-Luxation

Wissenswertes:

Bei einer Patella-Luxation (Ausrenkung der Kniescheibe) ist der Kniescheiben-Mechanismus instabil. Dabei luxiert die Kniescheibe im Bewegungsablauf aus dem Kniescheibenkanal meist nach innen und bei wenigen Hunden nach aussen. Die Ursache ist meist eine abnorme knöcherne Kniegelenksform mit kaum ausgebildetem Kniescheibenkanal. Je nach Ausprägung wird die betroffene Extremität häufig vorübergehend komplett entlastet und als Folge der repetitiven Ausrenkung kommt es zu einer Abnutzung des Gelenkknorpels. Bei diesen Patienten sollte der Kniescheiben-Mechanismus chirurgisch korrigiert werden.

Wer?

Am häufigsten sind kleinwüchsige Rassen betroffen. Die Rasseclubs definieren, ob eine Vorsorgeuntersuchung für die Zucht vorgeschrieben ist.

Warum?

Mit dieser Vorsorgeuntersuchung werden betroffene Tiere frühzeitig identifiziert und je nach Grad von der Zucht ausgeschlossen. Dies verfolgt das Ziel, die Veranlagung nicht auf die Nachkommen weiterzuvererben.

Wann?

- Im Alter von 12 Monaten

Wie?

Vorbereitung:

- Sie können vorab Ihren Hund in einem digitalen Dokument (www.pethealthbooklet.ch) registrieren und uns zur Untersuchung freischalten.
- Alternativ werden wir die Registrierung durchführen. Zur Zeitsparnis stellen Sie uns am besten vorab den Stammbaum **inklusive Chip-Nummer** per Mail zu.
- Ein Fasten vor der Untersuchung ist nicht notwendig.

Ablauf:

- Sichere Identifikation des Patienten (anhand abgelesenen Mikrochips)
- Nach Erfragung der relevanten Informationen (Anamnese) wird eine orthopädische Untersuchung (Ganganalyse; Untersuchung am stehenden und liegenden Tier) der Hinterextremitäten durchgeführt. Die Diagnose (Patella-Luxation Grad 0 bis 4) wird in einer zentralen Erfassungsstelle (Pet Health Data) registriert.
- Sie erhalten die Diagnose entweder direkt (PHBooklet) oder von uns digital zugestellt.